

Hauptamt

Unser Zeichen

Ihr Ansprechpartner	Frau Schuhmann
Telefon	035022 501125
Telefax	035022 501140
E-Mail	aschuhmann@stadt-badschandau.de

Datum 05.06.2025

Einladung zur Stadtratssitzung am 11.06.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
die nächste Stadtratssitzung findet

**am Mittwoch, dem 11.06.2025, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses, Dresdner Str. 3,**

statt. Ich bitte um Ihre Teilnahme. Sollte Ihnen die Teilnahme an der Sitzung nicht möglich sein, teilen Sie dies bitte einschließlich des Hinderungsgrundes im Sekretariat mit und informieren Sie gegebenenfalls Ihren Verhinderungsvertreter.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. **Begrüßung**
2. **Informationsbericht des Bürgermeisters**
3. **Protokollkontrolle**
4. **Bürgeranfragen**
5. **Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur "Errichtung einer Löschwasserzisterne mit einem Volumen von 96 cbm auf dem Flst. 146 der Gemarkung Ostrau"**
(Vorlage Nr. 2025/BSch/0034)
6. **Allgemeines / Informationen**

Nichtöffentlicher Teil

- 1. Vorberatung Antrag Zaukenstraße 4 - Herr Ratzke**
- 2. Allgemeines / Informationen**

Die erforderlichen Unterlagen zur Sitzung sind im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bad Schandau eingestellt. Nach der Anmeldung im Rats- und Bürgerinformationssystem, mittels Ihrer persönlichen Zugangsdaten, können Sie in die Unterlagen Einsicht nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

T. Kunack
Bürgermeister

Dr. Böhm

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 21.05.2025

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2

Protokollkontrolle

Herr Heinze und Herr Große erklären sich bereit, dass Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 16.04.2025

Zum Kurzprotokoll der Sitzung vom 16.04.2025 gibt es von Herrn Ch. Friebe einen Antrag auf Ergänzung. In den Ausführungen zum Wirtschaftsplan der BSKT hatte er seine Kritik an den Gewinnvorträgen und höheren Rücklagen der BSKT damit begründet, dass eine Veränderung der Gesellschaft geplant ist, bei der die touristischen Leistungen mehrerer Gemeinden zusammengefasst werden. Dies könnte zur Folge haben, dass die BSKT im jetzigen Bestand irgendwann aufgelöst wird. Entsprechende Rücklagen sind dann zu versteuern. Aus diesem Grund wäre es sinnvoll, die Rücklagen auf ein Minimum zu reduzieren.

Herr Dr. Böhm kritisiert, dass der TOP 10 nur allgemein, ohne einzelne Zitate der Stadträte aufzuführen, zusammengefasst wurde. Er beantragt aber diesbezüglich keine Änderung des Protokolls.

TOP 3

Informationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert, dass die nächste Stadtratssitzung aus terminlichen Gründen vorgezogen werden muss. Diese findet nun am 11.06.2025 statt. Es wird auf jeden Fall eine Sitzung des Technischen Ausschusses geben. Es muss noch geklärt werden, ob diese wie geplant am 02.06 oder aber am 03.06.2025 stattfindet. Dazu wird er später eine Abfrage vornehmen.

Der Haushaltplan für die Haushaltsjahre 2025 / 2026 wurde von der Rechtsaufsicht genehmigt und kann nach Beendigung der Auslegung in Kraft treten. Dies wird der 11.06.2025 sein.

Er informiert außerdem, dass auch in diesem Jahr das Wollfest im Nationalparkzentrum wieder gut besucht wurde und eine sehr erfolgreiche Veranstaltung war.

Am 30.04.2025 fanden in vielen Stadtteilen von Bad Schandau Veranstaltungen zum Maibaumsetzen statt. Der Bürgermeister bedankt sich herzlich bei den Organisatoren. Im kommenden Amtsblatt wird zu den Veranstaltungen ein Artikel erscheinen.

Herr Tappert fragt diesbezüglich an, warum es in der Kernstadt Bad Schandau in diesem Sinne kein Maibaumsetzen gibt. Der Bürgermeister erklärt, dass sich dazu entsprechende Vereine oder andere Zuständige finden müssten. Im Stadtgebiet von Bad Schandau ist dies nicht der Fall.

Der Bürgermeister informiert, dass in der Nacht vom 11. zum 12.06.2025 der Kran für die Baumaßnahme Wolfgraben entfernt wird. Dazu ist eine nächtliche Vollsperrung erforderlich. Es wird dann noch eine kurze Zeit dauern, bis auch die Ampelanlage vollständig entfernt werden kann, aber die wesentlichen Arbeiten sind dann beendet.

Am heutigen Tag fand eine Beratung des LASuV, Niederlassung Meißen, im Rathaus statt. Die Niederlassung Meißen ist jetzt für den Bau der Behelfsbrücke und dann für den entsprechenden Ersatzneubau der Elbbrücke verantwortlich. Die Baugrunduntersuchungen laufen derzeit schon. Die Behelfsbrücke wird Teile unseres Parkplatzes an der Elbbrücke in Anspruch nehmen. Wir sind, mit den die Stadt Bad Schandau betreffenden Themen, mit der LASuV in enger Abstimmung. Der Baubeginn der Behelfsbrücke wird voraussichtlich ab Dezember dieses Jahres stattfinden und es ist eine Bauzeit von ca. 5 Monaten vorgesehen.

TOP 4

Beschluss zur Übernahme der aktualisierten Eigenleistung an den Ausführungskosten für die Maßnahme „Anliegerweg Neuporschdorf“ (MKZ 113-03) der Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Porschdorf

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Er ergänzt, dass es nach Verteilung der Vorlage noch Änderungen in den Gesamtbaukosten gegeben hat. Damit verringert sich die tatsächlich notwendige Summe für die Stadt Bad Schandau voraussichtlich auf 49.200,00 €. Die Umsetzung der Maßnahme soll vom 15.09. bis 12.12.2025 erfolgen.

Herr Dr. Böhm erläutert, dass es im Anschluss an den geplanten Weg in Waltersdorf in früherer Vergangenheit einen weiterführenden Weg in Richtung Wald gab. Dieser ist zwischenzeitlich allerdings zugewachsen. Aus seiner Sicht könnte im Nachgang zur genannten Maßnahme der Weg ggf. als Wanderweg wieder aktiviert werden.

Herr Tappert fragt an, ob den Anwesenden bekannt ist, dass der Weg insgesamt Kosten von 220 T€ beansprucht. Dies ist aus seiner Sicht für ein so kurzes Wegestück ein viel zu hoher Betrag. Er verwehrt sich außerdem dagegen, dass der Stadtrat wiederum einer Baumaßnahme zustimmen muss, die er im Detail nicht begleitet hat.

Herr Lindemann bekräftigt die Aussage von Herrn Tappert, dass es sich um ein sehr teures Stück Weg handelt. Ein m² des Weges kostet durchschnittlich 2 T€ bei nur 3 bis 4 Anliegergrundstücken.

Der Bürgermeister erläutert noch einmal die Zusammenhänge bezüglich der Ländlichen Neuordnung im Rahmen derer die Maßnahme durchgeführt wird. Das Verfahren der Ländlichen Neuordnung läuft seit vielen Jahren und die Teilnehmergeinschaft entscheidet über notwendige Maßnahmen. Bad Schandau bzw. die Vorgängergemeinde Porschdorf hat die vertraglichen Regelungen zur Ländlichen Neuordnung geschlossen. Insofern ist die Mitwirkung der Stadt Bad Schandau bei diesen Themen begrenzt, also nur im Rahmen dessen, was wir selbst als Teil der Teilnehmergeinschaft ausrichten können. Der Bürgermeister ergänzt zu den hohen Kosten, dass das Hauptproblem dieser Maßnahme die Realisierung einer Entwässerung des Weges ist. Die Entwässerung muss so gestaltet werden, dass keine Anrainergrundstücke durch die Straßenentwässerung belastet werden und aufgrund der Kubatur stellt sich dies als schwierig dar und begründet auch einen Teil der hohen Kosten. Die Maßnahme selbst soll das letzte Projekt sein, was im Rahmen der Ländlichen Neuordnung realisiert werden soll.

Herr Bredner erklärt, dass für ihn das Verfahren der Ländlichen Neuordnung nur schwer durchschaubar ist. Dies wird auch von anderen Stadträten so bestätigt.

Zu dem Vorschlag von Herrn Dr. Böhm, den Weg im Anschluss an die Baumaßnahme noch als Wanderweg weiterzuführen, erklärt er, dass auf dem alten bestehenden Weg zahlreiche umgefallene Bäume liegen und dass es aus jetziger Sicht sehr aufwendig sein wird, dort wieder einen Wanderweg zu realisieren.

Nach Abschluss der Diskussion bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.
AE: 11 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme

TOP 5

Beschluss – Vergabe Bauleistungen zur Instandsetzung Wanderwege in Bad Schandau und Ortsteile

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Dr. Böhm befürwortet diese Maßnahmen ausdrücklich, insbesondere deshalb, da es heutzutage eher selten vorkommt, dass Investitionen in Wanderwege getätigt werden.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.
AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6

Allgemeines / Informationen

Herr Tappert berichtet, dass der Kreisjugendfeuerwehrverband aufgrund der fehlenden Zuschüsse aus dem Landeshaushalt das Jugendlager für die Jugendfeuerwehren des Landkreises absagen musste. Es konnten lediglich an einem Tag noch die Wettkämpfe realisiert werden.

Außerdem erfolgt die Information, dass die Landesfeuerweherschule 22 Lehrgänge für Freiwillige Feuerwehren streichen musste und somit die Aus- und Weiterbildung der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in diesem Jahr deutlich eingeschränkt ist. Auch dies ist begründet mit fehlenden Haushaltsmitteln aus dem Landeshaushalt. Beides sind schlechte Signale für die Thematik - Brandschutz und Feuerwehren -. Es ist auch davon auszugehen, dass die Situation im künftigen Landeshaushalt für das Feuerwehrwesen nicht besser wird, im Gegenteil es sind weitere erhebliche Einschnitte zu befürchten. Unabhängig davon bestätigt Herr Tappert, dass die Bad Schandauer Feuerwehren gut ausgestattet sind und die Fahrzeuge gut in Schuss gehalten werden. Dies ist dank des Engagements des Bürgermeisters und der Feuerwehr, die Verständnis für die Wichtigkeit der Thematik – Brandschutz und Freiwillige Feuerwehren – aufgebracht haben, möglich.

TOP 7

Bürgeranfragen

Herr Ch. Friebe fragt an, wann das Geschwindigkeitsmessgerät auf der Dresdner Straße installiert werden kann. Es besteht dort dringender Handlungsbedarf.

Herr Tappert informiert, dass die Schilder zur Ländlichen Neuordnung in Waltersdorf und Porsdorf verschwunden sind. Möglicherweise hat der Bauhof diese aus Unkenntnis entfernt, da die Schilder auch in keinem guten Zustand waren. Aber um das Verfahren ordnungsgemäß durchzuführen, sind diese zwingend erforderlich.

Herr Tappert fragt an, ob die Möglichkeit besteht, auf dem Marktplatz mehr Bänke aufzustellen. Aus seiner Sicht gibt es dafür großen Bedarf.

Herr Kretzschmar hat die Information erhalten, dass in der Grundschule die Heizung wieder nicht mehr funktioniert und die Schule überhitzt. Auch dieses Problem muss endlich gelöst werden.

Herr Ch. Friebe richtet die Anfrage an den Bürgermeister an, ob die Maßnahme – Wolfsgraben – auch im oberen Teil, in dem es noch Abbrüche gibt, fortgesetzt wird. Der Bürgermeister wird dies klären und eine entsprechende Antwort an Herrn S. Friebe bzw. Herrn Ch. Friebe übermitteln.

Herr Ch. Friebe fragt außerdem an, ob es möglich wäre, dass an der Fähranlegestelle Höhe LIDL ein Hinweis für Fahrgäste angebracht werden kann, in welcher Richtung sich die Bushaltestellen befinden. Aus seiner Erfahrung heraus, gibt es da häufig Irritationen.

Außerdem äußert er ebenfalls den dringenden Wunsch, dass auch in Postelwitz Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden. Es kommt dort wieder häufig zu Rasereien.

Herr Bredner erklärt, dass in der Kuranlage Ostrau die Pflanzinseln mit dem Strauchbewuchs so wuchern, dass diese viele zu hoch ausgebildet sind. Der Bauhof soll prüfen, inwieweit diese heruntergeschnitten werden können, um ein gepflegtes Bild zu erzeugen.

Außerdem fragt Herr Bredner an, ob die Möglichkeit besteht, dass, wenn der Ostrauer Berg als Umleitungsstrecke genutzt werden muss, bei den Sperrungen zwischen 16.00 und 22.00 Uhr, im Bereich des Zahnsgrundes, einen Verkehrsspiegel an der Stelle angebracht werden kann, an der die Ausweiche am ehemaligen Steinbruch zu einer Linkskurve führt, die nicht eingesehen werden kann. Der Bürgermeister erklärt, dass wir die Stelle begutachten und prüfen werden, wie dort ein entsprechender Spiegel installiert werden könnte.

Zur privaten Baumaßnahme an der kleinen Dorfstraße fragt Herr Bredner an, ob eine verkehrsrechtliche Anordnung für die teilweise Vollsperrung für diese private Maßnahme vorliegt. Aus seiner Sicht ist dies sehr problematisch, da die kleine Dorfstraße die Umleitungsstrecke für die große Dorfstraße darstellt. Auch dies wird in der Verwaltung geprüft.

Herr Hickmann fragt an, ob die Möglichkeit besteht, dass die Bäume an der Liliensteinstraße, welche als Ersatzpflanzungen vor vielen Jahren vorgenommen wurden, einen fachmännischen Schnitt erhalten könnten. Nach Rücksprache mit dem Bauhof hat dieser erklärt, dass sie nicht mehr in der Lage sind, diese großen Gewächse entsprechend zu verschneiden.

Herr Hickmann weist außerdem darauf hin, dass es Rissbildung auf der Liliensteinstraße gibt, die vor dem nächsten Wintereinbruch wieder behoben werden sollten.

Weiter fragt er an, wann mit der Installation der Ortseingangstafeln zu rechnen ist. Herr Kunack erklärt, dass einer der Rahmen neu errichtet werden muss. Dann könnten die Tafeln in die Rahmen eingebracht werden. Einen Termin dafür gibt es noch nicht. Der Bauhof wird diesbezüglich angefragt.

Herr Frank Söhnel stellt sich den Stadträten vor. Er ist bereit, vorübergehend das Jagdrevier von Herrn Graben zu übernehmen. Dies ist rechtlich auch so möglich und könnte einen nahtlosen Übergang möglich machen. Allerdings benötigt Herr Söhnel dringend Räumlichkeiten, in die er eine Kühlzelle für das Wild unterbringen kann. Voraussetzungen für die Räumlichkeit wären, dass Strom und Wasseranschluss vorhanden sind, die Mindestgröße von 20 m² und eine Mindesthöhe von 2,50 m gegeben sind. Es wurde auch für städtische Objekte, wie das MZG Schmilka und das MZG Ostrau angefragt. Beide Räumlichkeiten werden aber dringend für eine andere kommunale Nutzung benötigt. Das Mehrzweckgebäude in Schmilka muss wieder von der FF genutzt werden. Die FF hatte in der Bundeswehr Materialien eingelagert, die sie dort jetzt wieder entfernen muss. Dies hängt mit personellen Voraussetzungen zusammen, so dass es jetzt nicht mehr möglich ist, ohne weiteres an die Materialien in der Bundeswehr heranzukommen. Außerdem sind dort Mietzahlungen zu erwarten.

Herr Kerger erklärt, dass sich der Ortschaftsrat derzeit bemüht, in Eigeninitiative im Mehrzweckgebäude den entsprechenden Mehrzweckraum instand zu setzen und in den Außenanlagen Ordnung zu schaffen.

Die Stadträte sind aufgefordert, gemeinsam nach Lösungen für eine mögliche Unterbringung der Kühlzelle zu suchen und ihre Ideen der Stadtverwaltung mitzuteilen bzw. Kontaktdaten an Herrn Söhnel zu übermitteln.

Herr Kerger informiert, dass nach den Entleerungen der Glascontainer regelmäßig in Größenordnungen Müll und Glassplitter in dem Containerbereich verbleiben und dann immer wieder dringend Reinigungen erforderlich sind.

Außerdem informiert Herr Kerger, dass die Schließanlagen an den öffentlichen Toiletten defekt sind, was natürlich bei großem Begängnis problematisch ist.

Herr Kopprasch weist auch noch einmal darauf hin, dass es eine bessere Ausschilderung der Haltestellen im Bereich Fährle LIDL geben muss. Weiter weist er darauf hin, dass es Konflikte zwischen den Fahrgästen, die an den jetzt eingerichteten Haltestellen stehen und Radfahrern, die den gemeinsamen Geh- und Radweg nutzen, gibt. An einer Lösung durch Versetzen der Beschilderung wird derzeit gearbeitet. Grundsätzlich sollten aber beide Seiten unter gegenseitiger Rücksichtnahme das Thema auch anderweitig lösen können.

Da keine weiteren Diskussionen erfolgen, beendet der Bürgermeister 20.45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


T. Kunack
Bürgermeister


A. Wötzel
Protokollantin

Sitzung	Sachverhalt	VA	Bearbeitungs- und Erledigungsvermerke
SR 14.12.22	Schild, welches auf den Bauhof hinweist, anbringen	132	In Arbeit
SR 19.07.2023	Platz vor dem Friedrich-Gottlob-Keller-Denkmal befindet sich in einem schlechten Zustand, prüfen, ob Teile des Platzes mit Pflaster versehen werden könnten	BM	Angebot für Pflasterarbeiten liegt vor, Umsetzbarkeit wird geprüft, Prüfung neuer Standort
SR 19.07.2023	Kreisverkehr in Richtung Krippen macht keinen gepflegten Eindruck und ist nicht schön gestalten – prüfen, wie man den Bereich attraktiv und pflegearm bestücken könnte	127	Straßenbauamt angefragt – Antwort steht noch aus – Antwort wurde angemahnt, Anfrage wurde neu an Straßenmeister gestellt
SR 21.02.2024	Am Haus Pallmann verschlechtert sich die Situation deutlich – Eigentümer wieder informieren und zu Maßnahmen auffordern	108	Info an LRA (untere Bauaufsicht)
SR 20.03.2024	Geländer am Lutherweg ist immer noch in einem sehr schlechten Zustand und bedarf dringend eines neuen Farbanstriches	BH	Mittel für 2025 geplant
SR 07.08.2024	Verbesserungen der Anschlagtafeln in Schmilka herbeiführen	127	
TA 02.09.2024	Durch Baumfällungen im Kirnitzschtal wurden Trockenmauern der Hartungpromenade massiv beschädigt – diese müssen repariert werden	133	Wird für HH 2025 vorgesehen
TA 02.09.2024	Zum Zwecke des Zivilschutzes müssen Maßnahmen an der Kirnitzsch ergriffen werden, um den Transport von Totholz bzw. den weiteren Bewuchs zu verhindern – Druck auf LTV ausüben	134	
TA 02.09.2024	Dorfteich in Porschdorf ist noch nicht entschlammte bzw. saniert	134	Ist für 2025 eingeplant
SR 18.09.2024	Informationsschild in Postelwitz erneuern	127	
SR 18.09.2024	Prüfen, ob auf der Dresdner Straße eine Überwachungstafel aufgestellt werden kann – zahlreiche Geschwindigkeitsverstöße	108	Ist erfolgt, Auswertung wird bekanntgegeben
SR 18.09.2024	Wenn Hochwasserplan aktualisiert ist, im Amtsblatt veröffentlichen	127	Energieabschaltungen werden noch überarbeitet
SR 11.12.2024	Wanderwegeschilder zur Kriegsgräberstätte und zum Ehrlichtweg wurden wiederholt umgefahren – prüfen, wie diese sicher aufgestellt werden können	133/ BH	In Arbeit es muss ein neuer Wegweiser angefertigt werden
SR 11.12.2024	Bühne im Teich Porschdorf entfernen – liegt in Verantwortung der Stadt	BH	Rückbau wird im Zuge der Teichsanierung erledigt
SR 11.12.2024	In der Nähe Rathener Str. auf der Staatsstr. steht ein Holzmast außerhalb der Flucht. Dieser könnte bei dem jetzt dichter werdenden Verkehr zur Gefahr werden – Prüfen, ob eine Versetzung möglich ist	134	
SR 11.12.2024	Am unteren Dorfteich (Feuerlöschteich) in Waltersdorf ist ein Überlauf defekt	BH	Größerer Aufwand / Finanzierung muss

			geplant werden
SR 11.12.2024	Auf der Liliensteinstr. ist wieder eine größere Rissbildung zu verzeichnen	134	
SR 11.12.2024	Weide auf dem Porschdorfer Spielplatz ist komplett morsch – dringender Handlungsbedarf	133	Weide wurde geprüft – kein Handlungsbedarf festgestellt
TA 13.01.2025	Schmilka im Bereich Hangweg 56 und am Abzweig des Hangweges sind mehrere Leuchten defekt	134	Zur Reparatur angemeldet
TA 13.01.2025	Flutgraben am Ehrlichtweg muss unbedingt nachgezogen werden, da der Weg bei Starkregen sonst weggespült wird	BH	In Arbeit
SR 22.01.2025	Porschdorfer Berg freischneiden – Insbesondere von der „Einkehr“ in Richtung Waltersdorf gibt es starken Bewuchs	132	Erledigt
SR 19.02.2025	Thematik – Werbesatzung – nochmals in Angriff nehmen und in den Gremien beraten	127	
SR 19.02.2025	Vorwegweiser nach Ostrau ist durch Zweige der Linden am Elbufer teilweise verdeckt und muss freigeschnitten werden	108	Info Straßenmeisterei und Bauhof erfolgt
TA 17.03.2025	An einer Stelle am Ostrauer Berg, oberhalb des Steinbruches, in dem Kurvenbereich sollte ein Verkehrsspiegel angebracht werden	108	Nach Rücksprache mit Verkehrsbehörde keine Notwendigkeit
TA 17.03.2025	Bezüglich des Alu- und Plastikkonfettis, sowie der Luftschlangen in den Bäumen Gespräch mit den Verantwortlichen des Karnevalsumzuges führen	127	
TA 17.03.2025	Prüfen, ob Umnutzung der Toiletten in der Turnhalle Prossen als öffentliche Toilette möglich ist	127/ 131	
SR 19.03.2025	Schmilka gegenüber Hausnummern 8/9 drohen Bäume umzustürzen – Besichtigung ist bereits erfolgt	133	Begehung ist erfolgt, Bäume sind nicht im Eigentum der Stadt, Sachsenforst ist informiert
TA 31.03.2025	Karnevalsumzug – Verunreinigung Stadtgebiet – Gespräch mit Verantwortlichen des Karnevalsvereins herbeiführen	127	
TA 31.03.2025, SR 19.03.2025	Anfrage, wann Bau bzw. Sanierung des Hirschmühlenviaduktes linkselbisch beginnt – bei Bahn nachfragen und Info an OV Postelwitz geben	135	Bauweichenverbindung ab 07/25, unmittelbare Bautätigkeiten am Viadukt ab 03/26
TA 31.03.2025	Anfrage, wann auf dem Elbradweg in Krippen der Bau der dritten Ausweichstelle fertiggestellt wird – Termin erfragen und Info an OV Postelwitz geben	135	Die dritte Umfahrung ist seit 15.04. offiziell in Betrieb. Sie dient aber ausschließlich als Baustraße zur Umfahrung der Ziegelscheune. Der offizielle Elberadweg verläuft weiterhin durch die Ziegelscheune.
SR 16.04.2025	Anfrage, ob die Kurzzeitparkflächen im Stadtgebiet von 30 auf 60 Minuten erhöht werden	108/	Ist in Prüfung, Umbau der bestehenden

	können	127	sehr schwierig es wird über eine alternative Lösung nachgedacht und Angebote eingeholt
SR 16.04.2025	Höhe Ringweg 44 in Porschdorf senken sich die Borde extrem. Ein Bereich am Ringweg könnte unterhöhlt sein. Dies ist dringend zu prüfen.	134	Firma Schatlowski erstellt Angebot zur Beseitigung
SR 16.04.2025	Elbwiesenbereiche in Postelwitz wurden zum Ortsputz gemäht. Bauhof soll dies nun zwei Mal jährlich durchführen, damit Zustand so erhalten bleibt.	BH	Handlungsbedarf nicht ersichtlich
SR 16.04.2025	Hinter der Gaststätte „Stiller Fritz“ in Waltersdorf ist eine Straßenlampe defekt	134	
SR 16.04.2025	Hinter den Glascontainern an der Lachsbach hat sich eine illegale Müllhalde entwickelt. Dies sollte unbedingt verhindert werden.	BH	Müll wird vom Bauhof regelmäßig abgeholt. Die Stellplätze der Kleider- und Glascontainer werden ständig zugemüllt. Tendenz steigend!!!
SR 21.05.2025	Anfrage, wann das Geschwindigkeitsmessgerät auf der Dresdner Straße installiert wird	108	Ist bereits installiert
SR 21.05.2025	Schilder zur Ländlichen Neuordnung Waltersdorf und Porschdorf sind verschwunden – um das Verfahren ordnungsgemäß durchzuführen sind diese aber zwingend erforderlich	BH	Bauhof kümmert sich
SR 21.05.2025	Anfrage ob die Möglichkeit besteht, auf dem Marktplatz mehr Bänke aufzustellen	BH	Keine passenden Bänke mehr vorhanden
SR 21.05.2025	Anfrage, ob die Maßnahme Wolfsgraben auch im oberen Teil, in dem es noch Abbrüche gibt, fortgesetzt wird – Info an S. Friebe, Ch. Friebe geben	134	Ist nicht vorgesehen – private Zuständigkeiten
SR 21.05.2025	Anfrage, ob an der Fähranlegestelle Höhe LIDL ein Hinweis für Fahrgäste angebracht werden kann, in welcher Richtung sich die Bushaltestellen befinden	108	erledigt
SR 21.05.2025	Heizung in der Grundschule funktioniert wieder nicht	131	Meldung an WGP ist erfolgt
SR 21.05.2025	Auch in Postelwitz sollen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden	108	Geschwindigkeitsmessungen werden regelmäßig durchgeführt
SR 21.05.2025	In der Kuranlage Ostrau wuchert der Strauchbewuchs in den Pflanzinseln – sind viel zu hoch ausgebildet – Bauhof soll prüfen, inwieweit diese heruntergeschnitten werden können	BH	Auftrag wurde neu an Fa. Hamisch vergeben
SR 21.05.2025	Anfrage, ob, wenn Ostrauer Berg als Umleitungsstrecke genutzt wird ein Verkehrsspiegel angebracht werden kann – genaue Stelle siehe Protokoll OR	108	Siehe oben
SR 21.05.2025	Private Baumaßnahme an der kleinen Dorfstraße - prüfen, ob verkehrsrechtliche Anordnung für teilweise Vollsperrung vorliegt – Info dazu an Herrn Bredner	108	VAO liegt vor. Darin besteht eine Auflage, die Anwohner zu informieren, was mit den Zetteln erfolgt ist.
SR 21.05.2025	Bäume an der Liliensteinstraße, welche als Ersatzpflanzungen vorgenommen wurden, sollen einen fachmännischen Verschnitt erhalten	133	Bäume stehen teilweise auf privatem Grund und sind somit nicht in unserer Zuständigkeit – nur Verkehrssicherung

SR 21.05.2025	Rissbildungen auf der Liliensteinstraße sollen vor dem nächsten Winter behoben werden	134	
SR 21.05.2025	Nach der Entleerung der Glascontainer in Schmilka verbleiben regelmäßig in Größenordnungen Müll und Glassplitter – es ist dann immer eine Reinigung erforderlich	BH	
SR 21.05.2025	Schließanlagen an den öffentlichen Toiletten in Schmilka sind defekt	BSKT	

Dr. Böhm

Abarbeitungsprotokoll Ortschaftsräte				
Sitzung	OT	Sachverhalt	VA	Bearbeitungs- und Erledigungsvermerke
26.08.2024	Bad Sch.	Spielplatz Kurpark - wann erfolgt angedachter Neubau, ist Projektplanung schon abgeschlossen oder kann noch Einfluss genommen werden	134	Wenn Fördermittel zugesagt werden, ist ein Beginn nicht vor Ende 2025 realistisch
29.10.2024	Bad Sch.	Spielplatz Kirnitzschtalstr. - OR schlägt vor, Tischtennisplatte, Klettersteine und Baumelbänke an den Beachvolleyballplatz an der Therme umzusetzen	134	Kann ggf. im Zuge des Spielplatzneubaus mit realisiert werden.
29.10.2024	Bad Sch.	Volleyballplatz an der Therme - befindliche Treppe zur Kirnitzsch ist zugewachsen - wer ist für die Wiederherstellung verantwortlich	134	Flußmeisterei
29.10.2024	Bad Sch.	Ehemaliges Luchsgehege und alter Bärenzwinger sind in einem sehr schlechten Zustand - gibt es konkrete Pläne für das Areal	134/BSKT	BSKT informiert
03.03.2025	Bad Sch.	OR spricht sich zur Erhaltung von Hochwassermarken aus, insbesondere am Grundstück Wahode Bergmannstr., Da dies ein Privathaus ist, soll sich die Frage gestellt werden, solche Marken zukünftig an städt. Gebäuden anzubringen	127	
03.03.2025	Bad Sch.	Hochwassertour Bad Schandau - viele Schilder sind in schlechtem Zustand - soll es eine Überarbeitung geben? - gibt es noch Broschüren	127	Überarbeitung ist bislang nicht vorgesehen
03.03.2025	Bad Sch.	Überprüfung der Straßenschilder auf der Lindenallee - sind sehr bemoost	108	Erledigt
03.03.2025	Bad Sch.	Auf dem Gehweg vor dem städt. Gebäude Markt 4 kommt es immer wieder zu Verschmutzungen durch Taubenkot - kann durch Netze oder anderes Abhilfe geschaffen werden - Reinigung des Gehweges sollte öfter erfolgen	127	laufende Reinigung ist im Rhythmus der Straßenkehrung durch den Bauhof mit vorgesehen. Verschmutzungen erfolgen laufend.
31.03.2025	Bad Sch.	Anfrage OR - wer ist für die Entfernung der Graffitis und sonstiger Schmierereien, z.B. an der Brückenunterführung, Kaimauern usw., verantwortlich	BH	Graffittientfernung ist immer Sache des Eigentümers
19.09.2023	Krippen	OR bittet um Prüfung der Straßeneinläufe, da einige locker sind und durch Erschütterungen Schäden an den Häusern verursachen	135	Vergleichangebote müssen aufgrund der Schadenssumme eingeholt werden, Entscheidung über Finanzierung steht noch aus
21.01.2025	Krippen	Bürgeranfrage - ist die Errichtung der Beleuchtung von der Schule bis zur Brücke Eiche noch in der Planung, Fußweg auch in schlechtem Zustand	135	Erneuerung ist im HH-Plan 2025/2026 enthalten
18.03.2025	Krippen	Herr Tamm informiert, dass sich einige Pflastersteine hinter seinem Haus auf dem Friedhofsweg gesenkt haben, außerdem neigt sich die Friedhofsmauer immer weiter	135	

18.03.2025	Krippen	Anschlagtafel bei Gesell: Durch die BM der Mauer Kellerstr. - Zum Mittelhangweg soll in Abstimmung die Infotafel umgesetzt werden. OR bittet, dass der Bauhof die Infotafel so herstellt, dass man nach der Umsetzung auch Infos anbringen kann	BH	
18.03.2025	Krippen	OR möchte Sonnensegel Spielplatz noch einmal angreifen. Zu klären wäre, was der TÜV sagt, welche Modell in Frage kommen (Standfestigkeit usw.) Angebote könnten durch OR eingeholt werden	BH	
14.04.2025	Krippen	Fr. Hensel vom OR zeigt wieder insbesondere Straßeneinläufe vor ihrer Haustür (Bushaltestelle Schule) an - wird immer schlimmer - Putz vom Haus bekommt immer mehr Risse - Lärmbelästigung abends und in den Frühstunden	134	
14.04.2025	Krippen	Bäume im Krippenbach vermehren sich - wäre es möglich, diese durch den Bauhof zu entfernen (z.B. Kellerpark, von Schule Richtung Elbe)	134	soll mit Baumaßnahme beseitigt werden
14.03.2024	Ostrau	Geländer Fahrstuhlweg benötigt schon seit langem einen neuen Anstrich	BH	Mittel für neuen Farbanstrich für 2025 geplant
11.04.2024	Ostrau	an der alten Wetterfahne fehlt der Wegweiser zum Bergsteig Richtung Kirnitzschtal-Klinik	BH	Neues Schild wird in Absprache mit Wegewart bestellt
07.11.2024	Ostrau	Sichtachse der Sendigaussicht freischneiden - gibt es da schon einen Termin	133	derzeit nicht in Planung
05.12.2024	Ostrau	im Park müssten die großen (roten) Büsche in Form gebracht und reichlich zurückgeschnitten werden	BSKT	
20.02.2025	Ostrau	Baum im ehem. DFD Eck wurde gefällt - wenn die Wurzel noch entfernt wird, könnte ein neuer Baum gesetzt werden	BH	
20.02.2025	Ostrau	Wann erfolgt die Teichsanierung (wg. Planung Ortsputz)?	134	Die Teichsanierung kann erst im Spätsommer beginnen, nach Ende der Laichzeit der Frösche (Auflage NPV)
20.02.2025	Ostrau	Großes Schlagloch auf der Dorfstraße Höhe Einfahrt zum Ostrauer Hof - provisorisches Schließen wäre ausreichend	BH	
13.03.2025	Ostrau	Abzweig Schanzenweg - die für die Wasserzisterne abgesteckte Markierung mit Holz auf dem Boden ist nicht abgesichert und wird schon umgefahren	134	Auftrag Zisternenbau wurde vergeben
13.03.2025	Ostrau	Große Sandsteine auf den Wiesenflächen am unteren Ostrauer Ring verlegen - ggf. in Abstimmung OR und Bauhof - Gäste der Klinik parken am Wochenende überall	108	Nach Rücksprache mit Bauhof durch Pflegearbeiten und Winterdienst nicht möglich
13.03.2025	Ostrau	Bürgeranfrage - Beschilderung der Straße Schrammsteinblick mit Zusatz - "Nur für Anwohner"	108	Nach Rücksprache mit Verkehrsbehörde nicht möglich
13.03.2025	Ostrau	"Schrammsteinblick" - können die 4 Straßenlaternen durch neue ersetzt werden	134	derzeit nicht in Planung - Mittel für Neubau Straßenbeleuchtung sehr begrenzt

10.04.2025	Ostrau	Abzweig Schanzenweg, Parkverbotsschild auf Fläche zur Auffahrt aufs Feld fehlt	108	Durch Zonen Parkverbotschild aufgestellt nicht notwendig
10.04.2025	Ostrau	Baum an der Eingangsseite MZG muss weg, da er in die Dachfläche wächst	133	
10.04.2025	Ostrau	Aussichtspunkt links vom aufzug - Geländer müsste gestrichen und die Bank neu gesetzt werden	BH	
10.04.2025	Ostrau	Rundholzgeländer an der unteren Haltestelle Turmeck ist immer noch defekt und wird von Fam. Wehner bemängelt, ebenso die maroden Bäume	BH	
10.04.2025	Ostrau	Bankplatz am Teich - Blick zu den Schrammsteinen - seit ca. 1 Jahr liegen dort ca. 15 m³ verrottete aufgerissene Heuballen - wer bewirtschaftet dies und wer ist für den Abtransport verantwortlich	134	Keine rechtliche Handhabe dagegen. Nutzer wird angeschrieben und um Beseitigung gebeten.
13.03.2025, 10.04.2025	Ostrau	Ampeln Zahnsgrund und Ortseingang Ostrau müssen Bedarfsampeln werden. Die Wartezeiten sind zu hoch je 3-4 min	134	Wanderbaustelle Fa. Montag daher Einstellung nicht möglich
13.03.25, 10.04.25, 15.05.2025	Ostrau	Parkverbotsschild vor Grundstück Kimmel Nr. 36 sollte fest installiert werden	108	
15.05.2025	Ostrau	Bushaltestelle unterer Ring - Turmeck, Geländer immer noch defekt	BH	
15.05.2025	Ostrau	Wer ist für Grünstreifenpflege (Rasenflächen) am Ring (vor den jeweiligen Wohnhäusern) verantwortlich?	BH	Auftrag wurde neu an Fa. Hamisch vergeben
15.05.2025	Ostrau	Altes Hartschheim - Eigentümer bezüglich Rückschnitt Wildwuchs anschreiben - ragt auf die Straße	108	
15.05.2025	Ostrau	ehemals Hirschnitz - Eigentümer auffordern, Hecke auf der Straßenseite zurückzuschneiden	108	
15.05.2025	Ostrau	Besteht die Möglichkeit, neben dem Provanter in Ostrau einen Eisautomaten aufzustellen	131	Möglichkeit besteht, Unterzähler müsste eingebaut werden.
15.05.2025	Ostrau	Unverständnis der Anwohner Ostrauer Berg, Alter Schulweg, Heidehorn und Dorfstr. für die vielen Sperrung der kleinen Dorfstr. (BV Sturm) - wer achtet bei den Bauvorhaben dieser Firma auf die Tonagebegrenzung der Straßen???	108	VAO wurde erteilt. Anwohnerinformation in der durchgeführten Form ist eine Auflage in der VAO
15.05.2025	Ostrau	Wolfgraben - Metallleisten der Holztreppe rückstände müssen wieder mit Holz bekleidet oder entsorgt bzw. zurückgebaut werden - Unfallgefahr	BH	
27.02.2024	Porschdorf	Teichsanierung muss in Haushaltplan aufgenommen werden	134	Rückhaltebecken wird im Frühjahr geleert
13.08.2024	Porschdorf	Flutrinne entlang des Erlichtweges freibaggern	BH	Vom Bauhof geplant
13.08.2024	Porschdorf	Bühne auf Dorfteich zurückbauen	BH	Abriss wird zeitnah vorgenommen
19.11.2024	Porschdorf	Schilder - Kriegsgräberstätte und - Wanderweg nach Waltersdorf (Erlichtweg) erneuern	BH	In Arbeit neue Wanderschilder müssen angefertigt werden
25.02.2025	Porschdorf	über den "Mühlsteigel" hängenden Baum entfernen	133	Erledigt
25.02.2025	Porschdorf	klappernden Straßenwassereinlauf "Ringweg" in Höhe Steffen Müller reparieren	134	
25.02.2025	Porschdorf	altes Bushäuschen Richtung Bad Schandau zurückbauen	BH	2. Halbjahr

13.08.2024, 22.10.2024	Porschdorf	Risse im Asphalt Ringweg reparieren lassen - Risse beziehen sich im Wesentlichen auf Rissbildung um die Abwasserschächte herum - prüfen, ob AZV in die Rissanierung mit einbezogen werden kann	134	
17.12.2024, 28.02.2025	Porschdorf	Verschneiden der Weide am Spielplatz	133	keine akute Gefahr
06.11.2024	Postelwitz	Radweg zwischen Abzweig Ostrau und Steinbrüche Risse im Asphalt durch Wurzelwerk	134	Zuständigkeit Radweg obliegt dem LASuV
06.11.2024	Postelwitz	B 172 - alle Treppenabgänge zur Elbe sollten lt. Protokoll gemacht werden - gibt es dazu eine Info	134	Baumaßnahme erfolgt im September 2025 - Bauzeit 10 Wochen - Kosten ca. 100.000 €
06.11.2024	Postelwitz	Klärung Linden B 172 Radweg lt. Abarbeitungsprotokoll - wann erfolgt die Lösung dazu	133	Bauhof schneidet Verkehrszeichen frei
06.11.2024	Postelwitz	Wolfsgraben - die als Bauschutz dienenden Rampen an den Treppen sollten nicht wieder zurückgebaut werden - sehr gute Lösung für den Transport für die Anwohner	134	verbleibende Breite der Stufen sehr schmal, nur mit Übernahme der Haftung durch Stadt zu diskutieren
06.11.2024	Postelwitz	was wird mit dem Land zwischen Fam. P. Schulz und Ostrau - müssen die Hecken eingekürzt werden	131	keine Zuordnung der Flurstücke ersichtlich, bitte genauere Angaben geben
15.01.2025	Postelwitz	Fußweg Elbufer 93 - am Kanaldeckel sackt rechts und links der Fußweg ab	134	
12.03.2025	Postelwitz	Wildschweine in Ortslage Steinbrüche Radweg Richtung Schmilka - alle Ränder massiv umgegraben - mit H. Graban sprechen, um ggf. Abschlüsse vorzunehmen	133	Aufnahme der Thematik nach Einweisung des neuen Jagdpächters
06.03.2024	Prossen	Bau einer öffentl. Toilette in Haushaltplanung aufnehmen	114/131	ggf. Planung 2025/2026
20.03.2025	Prossen	Aus Richtung Halbestadt kommend fehlt immer noch das Ortseingangsschild	108	Info an Straßenmeisterei ist raus da die Zuständigkeit in deren Bereich fällt
20.03.2025	Prossen	OR macht darauf aufmerksam, dass es kontraproduktiv ist, die Stellfläche vor dem Briefkasten an der Talstr. für unentgeltliches Parken freizugeben (Erreichbarkeit des Briefkastens ist eingeschränkt) - Bitte um Sperrung der Stellfläche	108	Nach Rücksprache mit der Post und Postmodern werden beide Kästen umgesetzt. OR bekommt nach Abschluß detaillierte Fotodokumentation von dem neuen Standort.
20.03.2025	Prossen	Anfrage OR - wie ist der Stand Umsetzung überdachte Sitzgruppe Spielplatz Prossen	134	
20.03.2025	Prossen	OR bittet, Ausweichstellen an der Bergstr. und am Gründelweg verstärkt zu kontrollieren	108	Wurde in letzter Zeit vermehrt kontrolliert, keine Verstöße bei den Kontrollen festzustellen
20.03.2025	Prossen	Im Bereich Talstr., explizit gegenüber Bekleidungszentrum Bundeswehr, ragen die Bäume vermehrt in den Verkehrsraum - Grundstückseigentümer der Waldgrundstücke auf Verkehrssicherungspflicht hinweisen	108	Wurde Angeschrieben
20.03.2025	Prossen	OR sieht erneute, aber diesmal größer angelegte, Beräumung des Gründelbaches als notwendig an	134	wird beauftragt
20.03.2025	Prossen	Anfrage OR zum Stand Begrüßungstafeln	134	
20.03.2025	Prossen	OR regt das Aufstellen von Eis- oder Proviantomaten an - siehe Protokoll 20.03.25	134	Fa. Schreiber angefragt
05.12.2024	Schmilka	Straßenabsackung am unteren Durchgang der Mühle	134	Abstimmung mit OV und Firma Bartsch ist erfolgt

10.04.2025	Schmilka	Bürgeranfrage: Wird mit der Mauerkante zwischen Ilmenbach und Straße "Mühlberg" etwas unternommen, da diese in einem schlechten Zustand ist	134	Abstimmung mit OV und Firma Bartsch ist erfolgt
10.04.2025	Schmilka	Bürgeranfrage: Gulli unter dem Durchgang am Haus 29	134	
10.04.2025	Schmilka	Wie ist der aktuelle Stand zum Leuchtmittelaustausch in Schmilka	134	
11.12.2024	Waltersdorf	unterer Dorfteich Überlauf defekt - bitte prüfen und ggf. wiederherstellen (Löschteich)	BH	Größerer Aufwand / Finanzierung muss geplant werden
21.01.2025	Waltersdorf	Beleuchtung Rathener Straße ist zu dunkel	134	generelle Erneuerung notwendig
21.01.2025	Waltersdorf	Holzmast bei Zscharter versetzen	134	
18.02.2025	Waltersdorf	Seil und Seilbefestigung am Kletterturm Spielplatz bitte dringend prüfen	BH	Erledigt
12.11.24, 11.12.24, 18.03.25	Waltersdorf	Liliensteinstraße - kleine Risse sollten verteert werden - durch das Salzen im Winter können größere Schäden entstehen	134	
17.09., 15.10., 11.12.,	Waltersdorf	Willkommensschilder am Ortseingang???	BH	In Arbeit, Schilder sind bestellt und am Ortsausgang Richtung Rathewalde muss ein neues Gestell angefertigt werden
15.04.2025	Waltersdorf	Liliensteinstraße unterhalb "Stiller Fritz" Straßenlaterne defekt	134	
20.05.2025	Waltersdorf	Anfrage: Wann die neuen Ortseingangstafeln erledigt werden	BH	
20.05.2025	Waltersdorf	Liliensteinstraße Rissanierung prüfen	134	

Vorlage	Vorlagennummer	Status	
	2025/BSch/0034	öffentlich	
Zuständigkeit	Bearbeiter		
Bau- und Liegenschaftsmanagement	Hergesell, Vincent		

Beratungsgremium	Termin	TOP-Status
Stadtrat Bad Schandau	11.06.2025	öffentlich beschließend

Beratungsfolge	Termin	Status	Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Tech. Ausschuss						
Haupt-/Soz.-Aussch.						
Stadtrat						

Betreff:

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur "Errichtung einer Löschwasserzisterne mit einem Volumen von 96 cbm auf dem Flst. 146 der Gemarkung Ostrau"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2025/BSch/0034 vom 11.06.2025 die Vergabe der Bauleistungen zur „Errichtung einer Löschwasserzisterne mit einem Volumen von 96 cbm auf dem Flst. 146 der Gemarkung Ostrau“ an die Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Hertigswalde 144, 01855 Sebnitz zum Angebotspreis in Höhe von 149.500,27 €/brutto.

Beschlussbegründung:

Die Stadt Bad Schandau beabsichtigt die Errichtung einer Löschwasserzisterne am Schanzenweg im Ortsteil Ostrau. Die Zisterne soll ein Volumen von 96 m³ haben und eine Bewegungsfläche für die Feuerwehr.

Der Bereich des Behälterstandorts befindet sich auf dem Flurstück 146 der Gemarkung Ostrau unmittelbar östlich neben der asphaltierten Anwohnerstraße „Schanzenweg“ und dient teilweise als Feldzufahrt.

Die Gesamtkosten sind durch Mittelübertrag aus dem Vorjahr gedeckt und werden durch Förder- und Eigenmittel abgesichert.

Die Bauleistungen zur Errichtung der Löschwasserzisterne wurden öffentlich ausgeschrieben.

Vier Bieter haben ein Angebot abgegeben. Alle eingegangenen Angebote waren zulässig. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

Bieter 1: 187.441,30 €/brutto

Bieter 2: 223.928,76 €/brutto

Bieter 3: 149.500,27 €/brutto

Bieter 4: 181.481,38 €/brutto

Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird dem Stadtrat vorgeschlagen, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG zu erteilen.

Dr. Böhm

TOP 5. Beschlussvorlage Nr. 2025/BSch/0034

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur "Errichtung einer Löschwasserzisterne mit einem Volumen von 96 cbm auf dem Flst. 146 der Gemarkung Ostrau"

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2025/BSch/0034 vom 11.06.2025 die Vergabe der Bauleistungen zur „Errichtung einer Löschwasserzisterne mit einem Volumen von 96 cbm auf dem Flst. 146 der Gemarkung Ostrau" an die Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Hertigswalde 144, 01855 Sebnitz zum Angebotspreis in Höhe von 149.500,27 €/brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen: -

Von Abstimmung ausgeschlossen -

Dr. Böhm

Bürgermeisteramt Bad Schandau	11.06.2025
Ausfertigung	Stadtrat Bad Schandau
Beschluss-Nr.: 2025/BSch/0034	Seite 1 von 1

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur "Errichtung einer Löschwasserzisterne mit einem Volumen von 96 cbm auf dem Flst. 146 der Gemarkung Ostrau"

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2025/BSch/0034 vom 11.06.2025 die Vergabe der Bauleistungen zur „Errichtung einer Löschwasserzisterne mit einem Volumen von 96 cbm auf dem Flst. 146 der Gemarkung Ostrau" an die Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Hertigswalde 144, 01855 Sebnitz zum Angebotspreis in Höhe von 149.500,27 €/brutto.

Gesetzliche Zahl der Stadträte (einschl. Bürgermeister): 15
Anwesende: 14
Von Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: -

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

Beschluss angenommen abgelehnt zurückgestellt

Bad Schandau, den 12.06.2025

Thomas Kunack
Bürgermeister

Siegel